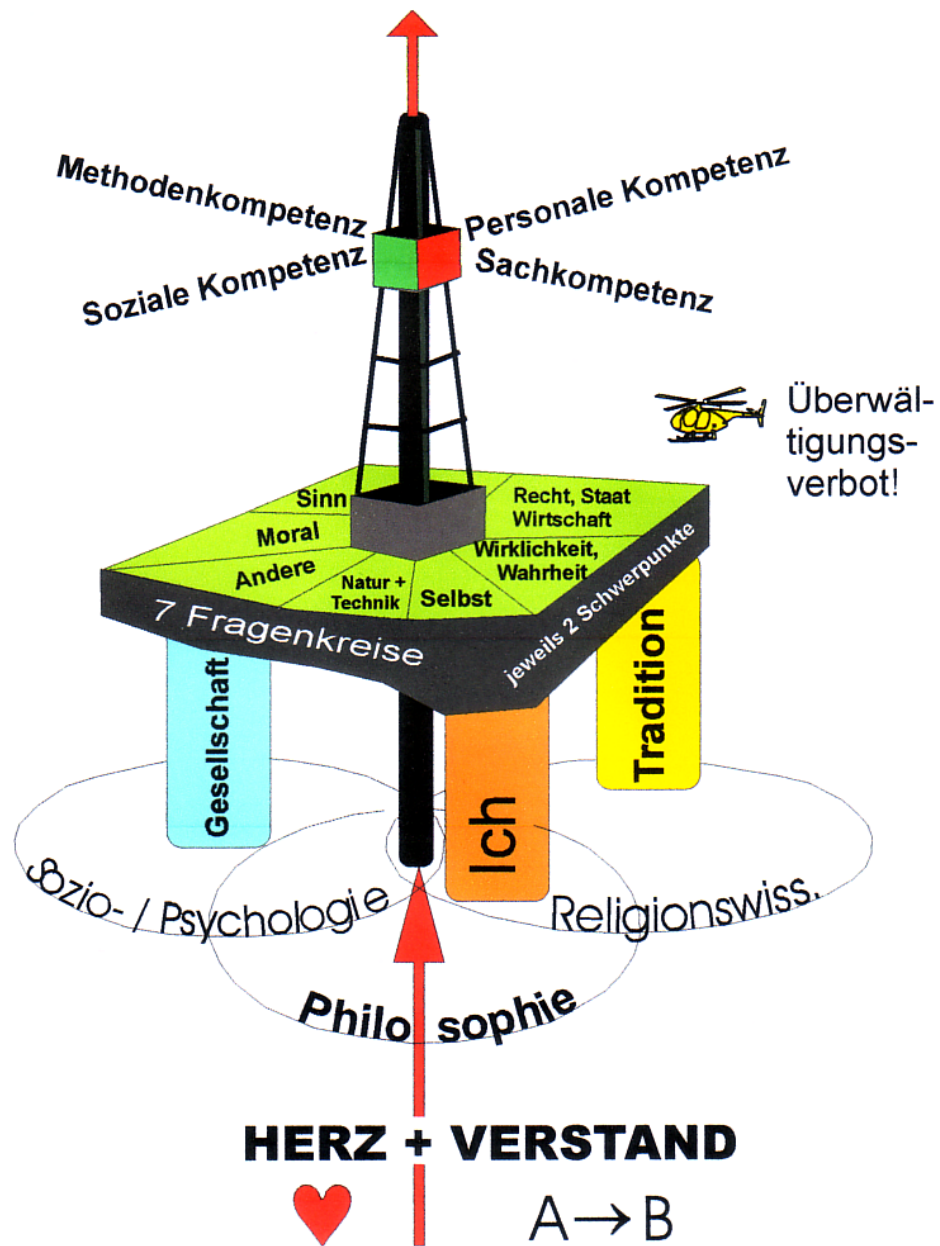


Praktische Philosophie

§ + GG + 
Verfassung - Grundgesetz - Menschenrechte

Sinnvolle Lebensführung + verantwortliches Handeln



Praktische Philosophie

„Praktische Philosophie“ ist ein ordentliches **2-stündiges** Unterrichtsfach.

Alle Schülerinnen und Schüler, die in den Klassen 5-10 „auf Grund der Erklärung der Eltern“ bzw. bei Religionsmündigkeit „auf Grund eigener Erklärung“ **nicht** am (katholischen oder evangelischen) **Religionsunterricht** teilnehmen, nehmen am **Fach Praktische Philosophie** teil – soweit dieses Fach an der jeweiligen Schule eingerichtet wurde. *(So steht es im Schulgesetz § 32 für das Land Nordrhein-Westfalen.)*

Um **was** geht es im Fach Praktische Philosophie?

Es geht um die Beschäftigung mit folgenden - für alle Menschen – wichtigen Fragen:

1. Unter welcher Voraussetzung kann man ein **sinnvolles Leben** führen?
2. Wie kann man Menschen zum **verantwortlichen Handeln** bewegen?

Um darauf – **ohne** Bindung an eine bestimmte religiöse Überzeugung - eine überzeugende Antwort zu finden, sollen sich die Schüler mit **Herz** und **Verstand** mit insgesamt sieben **Fragekreisen** auseinandersetzen:

1. Die Frage nach dem **Selbst**.....*Ich und mein Leben / Freizeit, freie Zeit*
2. Die Frage nach dem **Anderen**.....*Mensch + Gemeinschaft / Konflikte*
3. Die Frage nach dem guten **Handeln**.....*Wahrhaftigkeit + Lüge / Gut + Böse*
4. Die Frage nach **Recht, Staat und Wirtschaft**...*Regeln + Gesetze / arm + reich*
5. Die Frage nach **Natur, Kultur und Technik**.....*Mensch-Natur / Tiere*
6. Die Frage nach **Wahrheit, Wirklichkeit und Medien**..*schön + hässlich / Medien*
7. Die Fragen nach **Ursprung, Zukunft und Sinn**.....*Weltanfang / Leben + Feste*

Ausgangspunkt bei der Beschäftigung mit diesen Fragen sind immer die **persönlichen** Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler. Diese werden anschließend mit den Wertvorstellungen der **Gesellschaft** bzw. mit den **Einsichten** der Philosophie, der Soziologie, der Psychologie und den **Ansichten** der großen Religionen verglichen.

Das Fach Praktische Philosophie will die Schülerinnen und Schüler dazu anleiten, ihre Ansichten so zu **begründen**, dass jeder ihren Standpunkt verstehen kann – selbst wenn er anderer Meinung ist.

Am Ende der Sekundarstufe I sollen die Schüler im Fach Praktische Philosophie unterschiedliche **Fähigkeiten** oder Kompetenzen erworben haben, und zwar

- in **persönlicher** Hinsicht (z.B. eigene Gefühle äußern)
- in **gesellschaftlicher** Hinsicht (z.B. andere Wertvorstellungen akzeptieren)
- in **sachlicher** Hinsicht (z.B. andere kulturelle Ansichten kennen lernen)
- in **methodischer** Hinsicht (z.B. Gedanken sinnvoll ordnen)